

Nutzungsordnung des Zellsortierers BD FACSAria™ Fusion

Stand: 22.10. 2019

Allgemeines

Die Zellsortierer-Einrichtung der Arbeitsgruppe Molekulare Genetik (Leitung Prof. R. Küppers) am Institut für Zellbiologie (Tumorforschung) - IFZ - steht bevorzugt den Mitarbeitern des IFZ zur Verfügung und kann in nicht von Mitarbeitern des IFZ belegten Zeiten auch von anderen Personen benutzt werden. Diese sollen aber nach Möglichkeit den Zellsortierer BD FACSAria III der IMCES Core Facility benutzen.

Geltungsbereich

Diese Nutzungsordnung regelt die Grundsätze der Nutzung der Zellsortierer-Einrichtung der Arbeitsgruppe Molekulare Genetik am IFZ. Sie ist für alle Nutzer verbindlich.

Die Nutzung des Zellsortierers BD FACSAria Fusion am IFZ unterliegt nachfolgenden Bedingungen:

Zugangsregelung

Eine selbstständige Benutzung des BD FACSAria Fusion kann nur von eingewiesenen und registrierten Benutzern durchgeführt werden. Für die Registrierung ist es erforderlich, den Benutzerantrag (zu finden unter <https://www.uk-essen.de/zellbiologie/Institut/Zellsortierer-Einrichtung/>) vollständig ausgefüllt an Klaus Lennartz (s. Kontaktpersonen) zu senden. Die Einweisung erfolgt dann durch Mitarbeiter der AG Molekulare Genetik.

Um die Zahl der Benutzer überschaubar zu halten, sollten aus einzelnen Arbeitsgruppen maximal zwei Personen die Sortierungen der betreffenden Arbeitsgruppe durchführen.

Sortierungen können auch als Dienstleistung durchgeführt werden.

Das Zellsortierer-Labor befindet sich im IFZ-Gebäude, EG, Raum 019.

Die Zellsortier-Einrichtung kann von externen Benutzern in der Regel zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr genutzt werden. Bei Buchungszeiten vor 9:00 Uhr und nach 17:00 Uhr müssen die Benutzer selbst sicherstellen, dass sie Zugang zur Zellsortierer-Einrichtung haben.

Nutzungsregeln

Änderungen und Eingriffe an Geräten und Computerprogrammen, die über die Standard-anwendungen hinausgehen, erfolgen nur über autorisierte Mitarbeiter der AG Molekulare Genetik bzw. wenn diese zugestimmt haben.

Bei kurzfristigen Stornierungen sollten die nachfolgenden Benutzer informiert werden.

Die Betriebsanweisungen sind zu befolgen.

Nach Abschluss eines Sortierexperiments sind Angaben zum Experiment in das am Zellsortierer ausliegende Log-Buch einzutragen.

Bei technischen Problemen bzw. bei einer Kontaminierung der sortierten Proben sind die Kontaktpersonen umgehend zu informieren.

Bei grob fahrlässigem Verhalten an den Geräten und bei Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung kann der Zugang zur Zellsortierer-Einrichtung gesperrt werden.

Sicherheitshinweise

Das Zellsortierer-Labor des IFZ ist eine gentechnische Anlage der Sicherheitsstufe S2 gemäß Gentechnikgesetz, das Labor ist auch nach Biostoffverordnung angemeldet.

Projektleiter der Gentechnischen Anlage:

Prof. R. Küppers

Tel.: 0201/723 3384

E-Mail: ralf.küppers@uk-essen.de

Einmal im Jahr müssen die Benutzer des Zellsortierer-Labors an einer Unterweisung zu Arbeiten in gentechnischen Anlagen (S1/S2) im Institut für Zellbiologie teilnehmen. Die Teilnahme muß dokumentiert werden.

Am BD FACS Aria Fusion im IFZ darf gemäß der Laboreinstufung Material der Risikogruppen 1 und 2 analysiert und sortiert werden. Zum Schutz der Mitarbeiter im Labor und der anderen Nutzer darf kein Material der Risikogruppen RG3 und RG4 analysiert oder sortiert werden. Die Nutzer sind dazu verpflichtet vor Beginn eines Experiments alle Informationen über potentielle Risiken anzugeben.

Die Risikogruppen der zu sortierenden Proben sind im Buchungsformular einzutragen und nach dem Sortierexperiment im am FACS Aria Fusion ausliegenden Log-Buch zu dokumentieren.

Die Benutzer haben darauf zu achten, dass sie nur Material einsetzen, für das sie gemäß Gentechnikgesetz und Biostoffverordnung befugt sind.

Kontaktpersonen

- bei Fragen zur Zellsortierer-Einrichtung, zum Zugang zur Zellsortierer-Einrichtung und zu Buchungen

Dipl. Ing. Klaus Lennartz

Tel.: 0201/723 2809

E-Mail: klaus.lennartz@uk-essen.de

PD Dr. Marc Seifert

Tel.: 0201/723 3389

E-Mail: marc.seifert@uni-due.de

- nur bei Fragen zum Zugang zur Zellsortierer-Einrichtung und zu Buchungen

Michael Derda

Tel.: 0201/723-4615

E-Mail: michael.derda@uk-essen.de

Anschrift: Institut für Zellbiologie (Tumorforschung), Universitätsklinikum Essen, Virchowstr. 173, 45122 Essen

Buchung

Die Buchung des FACS Aria Fusion erfolgt über ein webbasiertes Buchungssystem. Dieses Buchungssystem hat folgende Webadresse: <http://booking-zellbiologie.uk-essen.de>

Die Zeiten, in denen das Zellsortiergerät von nicht zum IFZ gehörenden Personen benutzt werden kann, richtet sich in der Regel nach den Arbeitszeiten im IFZ. Die buchbaren Zeiten werden vom Online-Buchungssystem vorgegeben.

Online-Buchungen können von jedem angemeldeten Benutzer zwei Wochen bis einen Tag im Voraus getätigt werden. Gebucht werden können 15 Minuten Zeiträume. Online-Buchungen können von jedem angemeldeten Benutzer bis einen Tag vor dem Buchungstermin verändert oder storniert werden. Buchungsvorgänge, welche über die o.g. Zeiträume hinausgehen, können telefonisch oder schriftlich bei den o.a. Kontaktpersonen angemeldet, geändert oder storniert werden.

Abrechnung / Kosten:

Für die Benutzung des FACSAria Fusion werden den Benutzer folgende Kosten in Rechnung gestellt:

Training: BD FACSAria Fusion (2 Std.): 100 €
 BD FACSDiva Software (2 Std.): 100 €

Stundensätze

	Universität Duisburg-Essen	Andere öffentliche Einrichtungen
Selbstständige Sortierung/Analyse	45 €	75 €
Auftragssortierung	75 €	105 €

Abgerechnet wird je volle viertel Stunde.

Für Buchungen, die bis 3 Stunden vor dem Buchungstermin storniert werden, fallen keine Kosten für den Benutzer an.

Erfolgt die Stornierung später, werden dem Benutzer die gebuchten Stundensätze zu 50% in Rechnung gestellt.

Wenn ein stornierter Sortiertermin von einem anderen Benutzer übernommen wird, fallen für den Benutzer, der den stornierten Termin gebucht hatte, keine Kosten an.

Eine übermäßig häufige Reservierung von Sortierzeiten mit anschließender Stornierung kann zum Ausschluss vom Gerätezugang führen.

Ausstattung im Zellsortierer-Labor:

BD FACSAria Fusion integriert in eine mikrobiologische Sicherheitswerkbank Klasse II.

5 Laser: 355 nm, 405 nm, 488 nm, 561 nm, 640 nm

2 Streulicht- und 18 Fluoreszenzdetektoren

Nozzle-Durchmesser: 70 µm, 85 µm, 100 µm, 130 µm

4-Wege-Sortierung, Einzelzellablage, Indexsortierung

Sicherheitswerkbank Klasse II für präparative sterile Vor- und Nacharbeiten zur Zellsortierung.
Brutschrank für kurzfristige Aufbewahrung von Zellmaterial.

Leistungen:

Wir stellen den BD FACSAria Fusion Zellsortierer in technisch einwandfreiem und für steriles Arbeiten geeigneten Zustand zu Verfügung.

Standard Verbrauchsmaterialien wie z.B. PBS, Reinigungsflüssigkeiten, ACCUDrop-Beads und Probenröhrchen werden gestellt. Die Sterilität dieser Materialien kann nicht garantiert werden.

Datenauswertung:

Die Auswertung der Experimente sollte möglichst nicht an der Workstation des Zellsortierers erfolgen. Wenn keine Buchungen des Zellsortierers vorliegen, kann in Ausnahmefällen von dieser Regel abgewichen werden.

Datensicherung:

Experimentdaten sollten nur in begrenztem Umfang auf der Workstation des Zellsortierers gespeichert werden. Die Benutzer sind selbst für die Sicherung ihrer Experimentdaten zuständig. Benutzer aus dem Universitätsklinikums Essen (außer IFZ-Mitarbeiter) sollten ihre Daten nach jedem Experiment auf den Transferserver (\\cifs-ifz.ukessen.local\ifz) exportieren und dann zeitnah von diesem Transferserver auf Datenträger in ihrem Bereich verschieben. Nicht mehr benötigte Daten sollten von den Benutzern sowohl von der FACSAria Fusion Workstation als auch vom Transferserver gelöscht werden.

Um die Funktionsleistung des Systems zu erhalten werden die Daten auf der Workstation ohne zusätzliche Sicherung in regelmäßigen Abständen von Mitarbeitern der AG Molekulare Genetik gelöscht.

Haftung:

Bei grob fahrlässigem Verhalten haftet der Benutzer für die von ihm verursachten Schäden.

Ralf Küppers

.....
Prof. Ralf Küppers